

## Wanderschau des gestaltenden Handwerks aus Thüringen

**GALERIE HANDWERK:** Kunsthandwerk aus dem Freistaat bis 22. April in Koblenz zu sehen

Kunsthandwerk hat in Thüringen Tradition: In Weimar stand sie Wiege des Bauhauses, das ihm unter dem Motto ‚Kunst und Handwerk – eine Einheit‘ grundlegende Impulse verlieh. Tradition und Innovation bestimmen bis heute das gestaltende Handwerk. Im Rahmen einer Wanderausstellung zeigt die Handwerkskammer Koblenz in ihrer Galerie Handwerk bis zum 22. April Exponate von 22 Kunsthandwerkern und Gestaltern aus dem Freistaat. Die Besucher erhalten einen repräsentativen Überblick über das aktuelle Schaffen verschiedener Generationen aus Thüringen in den Genres Keramik, Porzellan, Schmuck, Glas, Textil und Lichtobjekte. Jeder interpretiert die von ihm genutzten Werkstoffe, gleich ob es sich dabei um Gefäße, Skulpturen oder Objekte handelt, auf persönliche Weise.

Die Faszination des thüringischen Kunsthandwerks liegt in der Symbiose von kritisch-produktivem Traditionsverständnis und neuer Formensprache. Das geht weit hinaus über Lampen und geblasene Tierfiguren aus Lauscha oder Gegenstände aus den Töpfereien aus Bürgel oder Römhild. Also, lassen Sie sich überraschen von dem neuen alten Zauber der präsentierten Gegenstände.

Einblick in die Wanderausstellung Kunsthandwerk aus Thüringen mit „Tagebuch eines Clowns“ von Professor Martin Neubert aus Weimar



Foto: Sibylle Mennig

Die Ausstellung in der Rizzastraße 24-26 in Koblenz ist bis zum 22. April – mit Ausnahme der Osterfeiertagen – täglich von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Im Rahmen der „Internationalen Musiktage Koblenz“ findet hier am Freitag, 20. April, um 20 Uhr ein Konzert

mit den Solisten Anna Tifu, Violine, und Giuseppe Andaloro, Klavier, statt.

Beide sind Preisträger renommierter Wettbewerbe.

Informationen und Kartenvorverkauf bei der Galerie Handwerk, Tel.: 0261/398-277, Fax: -993, E-Mail: galerie@hwk-koblenz.de, Internet: galerie-handwerk.de

Online auf  
[hwk-koblenz.de](http://hwk-koblenz.de)

**Newsletter:** Jeweils zur Monatsmitte gibt die Handwerkskammer Koblenz einen kostenlosen Newsletter heraus, der die wichtigsten Themen und Veranstaltungen rund um das Handwerk im nördlichen Rheinland-Pfalz zusammenfasst. Wer sich über das Internetformular mit Namen und E-Mail-Adresse registriert, erhält ihn regelmäßig zugesandt. Die aktuellen Themen stehen im

Internet aber auch immer kompakt auf einer Seite zur Verfügung. Abonnement und Inhalte sind zu erreichen über den

**Direktlink:** [hwk-koblenz.de/newsletter](http://hwk-koblenz.de/newsletter)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 15. März 2012

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER [HWK-KOBLENZ.DE](http://HWK-KOBLENZ.DE)

Nr. 6



## REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz  
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**  
Kontakt: **HwK-Pressestelle**  
Telefon: 0261/ 398-165  
Fax: 0261/ 398-996  
E-Mail: [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**  
Telefon: 06501/ 60863 14  
E-Mail: [schaefer-medien@t-online.de](mailto:schaefer-medien@t-online.de)

## WIR FÜR SIE!

### Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel.: 0261/ 398-251, Fax: -994, [beratung@hwk-koblenz.de](mailto:beratung@hwk-koblenz.de)**

### Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel.: 0261/ 398-201, Fax: -983, [recht@hwk-koblenz.de](mailto:recht@hwk-koblenz.de)**

### Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsberatung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel.: 0261/ 398-323, Fax: -989, [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de)**

### Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsfreiheit – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)**

### Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel.: 0261/ 398-127, Fax: -934, [info@bundeswehr-wirtschaft.de](mailto:info@bundeswehr-wirtschaft.de), [bundeswehr-wirtschaft.de](http://bundeswehr-wirtschaft.de)**

### Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel.: 0261/ 398-161, Fax: -996, [presse@hwk-koblenz.de](mailto:presse@hwk-koblenz.de)**

### In der Fläche

Verwaltungszentrale mit **HwK-City-Büro** und **Akademie des Handwerks**, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-0, Fax: -398, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Galerie Handwerk**, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-277, Fax: -993, [galerie@hwk-koblenz.de](mailto:galerie@hwk-koblenz.de), [galerie-handwerk.de](http://galerie-handwerk.de)

**Bauzentrum**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-602, Fax: -991, [bauz@hwk-koblenz.de](mailto:bauz@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum II**, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach**, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, [bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Herrstein**, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/9731-0, Fax: -799, [bbz-herrstein@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-herrstein@hwk-koblenz.de)

**Berufsbildungszentrum Rheinbrohl**, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -100, [bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de](mailto:bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de)

**Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, [kompz@hwk-koblenz.de](mailto:kompz@hwk-koblenz.de), [hwk-kompetenzzentrum.de](http://hwk-kompetenzzentrum.de)

**Metal- und Technologiezentrum**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, [metz@hwk-koblenz.de](mailto:metz@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Ernährung und Gesundheit**, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-324, Fax: -990, [hwk@hwk-koblenz.de](mailto:hwk@hwk-koblenz.de)

**Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege**, Schloßweg 6, 55756 Herrstein, Tel.: 06785/ 9731-760, Fax: -799, [zrd@hwk-koblenz.de](mailto:zrd@hwk-koblenz.de), [thema-denkmall.de](http://thema-denkmall.de)

**Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit**, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/ 398-651, Fax: -992, [zua@hwk-koblenz.de](mailto:zua@hwk-koblenz.de)

**Ahr-Akademie**, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641/ 9148-115, Fax: -112, [ahr-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:ahr-akademie@hwk-koblenz.de)

**Hunsrück-Akademie**, Vor dem Tor 2/Am Schinderhannesturm, 55469 Simmern, Tel.: 06761/ 906579-11, Fax: -15, [hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de)

**Mosel-Akademie**, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel.: 02671/ 91694-180, Fax: -284, [mosel-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:mosel-akademie@hwk-koblenz.de)

**Westerwald-Akademie**, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel.: 02742/ 911157, Fax: 967129, [westerwald-akademie@hwk-koblenz.de](mailto:westerwald-akademie@hwk-koblenz.de)

**hwk-koblenz.de/standorte**

### Service direkt

Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel.: 0261/ 398-227, [service-direkt@hwk-koblenz.de](mailto:service-direkt@hwk-koblenz.de)**

## Die Wirtschaftsmacht. Im Norden an der Ahr.

### VORGESTELLT:

Kreishandwerkerschaft Ahrweiler, ihre zehn Innungen und 430 Betriebe

Obermeistersammlungen der Kreishandwerkerschaft (KHS) Ahrweiler sind spannend, bisweilen lebhaft und geprägt durch die Charaktere der Mitwirkenden: Da sitzt der Tischler neben dem Bäcker, die Friseurin neben dem Maurer. Was sie verbindet, ist das Handwerk wie auch das Ehrenamt. Und der gemeinsame Wille, sich Gewerke übergreifend für das Handwerk im Norden des Landes einzusetzen. Eine Allianz mit Herzblut, fachlichem Wissen und gesellschaftlichem Engagement gleichermaßen. Zehn Innungen und 430 Handwerksbetriebe zählt die KHS, die ihren Sitz in der Ahr-Akademie der HwK Koblenz in Bad Neuenahr-Ahrweiler hat. Kreishandwerksmeister ist seit 2010 Frank Wershofen, 49 Jahre alt und selbstständiger Meister im SHK-Handwerk. Als Hauptgeschäftsführer fällt Dipl.-Volkswirt Karlheinz Gaschler der hauptamtliche Part zu.

„Die wirtschaftliche Lage unserer Betriebe ist gut, die Auftragsbücher sind voll“, beschreibt Wershofen die ‚inhaltliche‘ Verfassung des Handwerks im Ahr-Kreis. Das liege an der Heimatregion selbst, die dem Handwerk zahlreiche Aufträge biete, „aber auch an der günstigen Lage angrenzend an den Wirtschaftsraum Köln-Bonn. Unserer Betriebe kommen hier zum Zug,



Dass man in der KHS Ahrweiler Neuem aufgeschlossen ist, zeigt auch die enge Zusammenarbeit mit einer regionalen Werbeagentur bei Planung und Entwurf öffentlicher Auftritte oder der Austausch über Wirtschaftsbereiche hinweg – wie hier beim Besuch eines Zeitungsverlages in Sinzig

nehmen dafür auch weite Strecken auf sich. Das spricht für die hohe Qualität und Flexibilität unserer Handwerker, wenn sie hier Kunden gewinnen“ – was auch Wirtschaftskraft in die Ahrregion zurückbringt, von der nicht nur das Handwerk profitiert.

Die Zahl der Handwerksbetriebe im Raum der KHS Ahrweiler steigt kontinuierlich, weiß Gaschler. Einen Beitrag dabei leiste der neu geschaffene Außendienst, der die Verbindung zwischen Handwerksbetrieb und KHS hält. „Ob Formulare, Tarifverträge oder Informationsmaterial – wir bringen es und besprechen es bei Bedarf vor Ort“, stellt er dar. Das Selbstverständnis

der KHS definieren Gaschler und Wershofen eindeutig als „Dienstleistungsunternehmen. Wir sind für unsere Betriebe da, reden nicht nur davon, sondern leben es vor.“ Dazu zählt auch der regelmäßige Austausch mit den zehn Obermeistern, „was bedeutet, dass ihnen diese Zeit nicht für Unternehmen oder Familie zur Verfügung steht. Das Ehrenamt fordert, fördert aber auch den Zusammenhalt und prägt unseren Wirtschaftsbereich in seiner Innen- wie auch Außerdarstellung“. Das Handwerk, als die Wirtschaftsmacht im Raum Ahrweiler, ist besonders lebendig! Weitere Infos unter [khs-ahrweiler.de](http://khs-ahrweiler.de)

## Überbetriebliche Lehre abgeschlossen

**AUSBILDUNG:** Erfolgreiche Maßnahme von Berufsbildungszentrum und Arbeitsagentur in Bad Kreuznach



Gemeinsamer Erfolg von Prüfungsausschuss, Ausbildern und frischgebackenen Facharbeiter

Nach dreieinhalbjähriger überbetrieblicher Ausbildung im Berufsbildungszentrum der HwK Koblenz in Bad Kreuznach haben jetzt alle sechs Lehrlinge des Ausbildungsjahrganges 2008 ihre Abschlussprüfung als Konstruktionsmechaniker der Fachrichtung Schweißtechnik bestanden. Sie waren Teilnehmer einer von der Arbeitsagentur geförderten Maßnahme zur Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und stehen jetzt als Facharbeiter dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Im Rahmen einer kleinen Freisprechungsfeier kamen die ehemaligen Lehrlinge mit ihren Ausbildern, Lehrern und Prüfungsausschussmitgliedern noch einmal zusammen. Der stellvertretende Zentrumsleiter Michael Winsberg unterstrich, dass mit der Abschlussprüfung ein ganzer Lebensabschnitt abgeschlossen werde, nicht aber die Notwendigkeit, lebenslang weiter zu lernen. Als positives Merkmal wurde allen ein ausgeprägtes Teamdenken bestätigt, als Höhepunkte die Mitwirkungen beim Rheinland-

Pfalz-Tag 2009 sowie bei der Messe „HIR – Fit in die Zukunft“ 2011 in Simmern in Erinnerung gerufen. Vom Prüfungsausschuss wurden anschließend die Facharbeiterbriefe und Abschlusszeugnisse der Berufsschule ausgegeben, vom HwK-Zentrum die Ausbildungszeugnisse sowie DVS-Schweißerbriefe in drei Schweißverfahren, die den Bewerbungserfolg um eine zeitnahe Arbeitsaufnahme unterstützen sollen.

Kjell Groote hat das Glück, bereits seit 1. März in einem Betrieb seines Wohnorts eine Anstellung gefunden zu haben. Dass man sich wiedersieht, war beschlossene Sache – spätestens am 15. September, dem Tag des Handwerks, an dem das HwK-Zentrum zugleich sein 30-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür feiern wird.

Weitere Infos zur Aus- und Weiterbildung im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 8940 13-0, Fax: -888, E-Mail: [BBZ-Kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:BBZ-Kreuznach@hwk-koblenz.de), Internet: [hwk-koblenz.de/bbz-kreuznach](http://hwk-koblenz.de/bbz-kreuznach)

## Schutzvorschriften beim Arbeiten mit Lasertechnik

Wer Anlagen oder Maschinen betreibt, die Laserstrahlen erzeugen, sollte Sachkenntnis über die sicherheitsrelevanten Eigenschaften von Laserstrahlung und die Vermeidung von Unfällen und Schäden durch Laserstrahlung besitzen. Die Berufsgenossenschaften (BG) verlangen bei Lasereinrichtungen der Klassen 3 B oder 4 vom Unternehmer die Bestellung eines Sachkundigen als Laserschutzbeauftragten (BG-Vorschrift „Laserstrahlung“ BGV B2). Das Tagesseminar der HwK Koblenz am 2. April bietet hierzu die benötigten Inhalte. Die Teilnehmer werden darauf vorbereitet, die Aufgaben des Laserschutzbeauftragten nach BGV B2 wahrzunehmen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie ein Zertifikat, das zum Nachweis der Sachkunde gegenüber der BG dient.

Der Unterricht findet von 8.30 bis 16 Uhr im Metall- und Technologiezentrum, August-Horch-Straße 6-8, in Koblenz statt.

Weitere Infos und Anmeldung bei den HwK-Beauftragten für Innovation und Technologie, Tel.: 0261/ 398-541, Fax: -988, E-Mail: [bit@hwk-koblenz.de](mailto:bit@hwk-koblenz.de)



Für mehr Sicherheit beim Arbeiten mit Laser

## MELDUNGEN

### Zertifizierung I

#### Anerkannt als Weiterbildungsträger

Im Rahmen der erneuten Trägerzulassung für die HwK Koblenz nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) und der Rezertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 wurden die Werkstätten und Klassenräume der HwK an sieben ihrer Bildungstandorte überprüft. Zwei Auditoren der Zertifizierungsfirma Certqua kontrollierten darüber hinaus mehr als 100 Dokumente, darunter das Qualitätsmanagementhandbuch, die Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen und Formulare. Die Auditoren lobten erneut das hohe Niveau der HwK bei der Aus- und Weiterbildung. Sie hoben den Ausbau des Qualitätsmanagements/Dokumentation, das Gesundheitsmanagement und die Nachwuchsförderung hervor. Die HwK-Berufsbildung ist seit dem Jahr 2006 nach der AZWV und seit 2008 nach der DIN EN ISO zertifiziert. Informationen zur Zertifizierung, Tel.: 0261/ 398-343, Fax: -989, E-Mail: [pa@hwk-koblenz.de](mailto:pa@hwk-koblenz.de)

### Zertifizierung II

#### Höchste Qualität in der Bau-Ausbildung

Die hohen Leistungsstandards in der Aus- und Weiterbildung der Baubetriebe wurden der HwK Koblenz durch ein Audit im Auftrag der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (SOKA-BAU) nach einer dreitägigen Begutachtung durch eine neutrale Stelle für das Bauzentrum in Koblenz und das Berufsbildungszentrum in Bad Kreuznach testiert. Die Prüfungskriterien waren Administration, Kontakt zu Betrieben, Schulen und Fachverbänden, Qualifikationen der Ausbilder, sachliche und persönliche Ausstattung in den Werkstätten, Arbeitssicherheit und perspektivische Lehrgangskonzepte. Diese wurden mit den Beurteilungen „hervorragend“, „beispielhaft“ und „zukunftsweisend“ testiert. Besonders hervorgehoben wurden Sauberkeit und Ordnung in den Ausbildungsstätten sowie die Einsatzbereitschaft, Motivation und das Engagement der Mitarbeiter und Ausbilder in den Zentren. Weitere Infos im HwK-Bauzentrum, Tel.: 0261/ 398-601, Fax: -991, E-Mail: [bauz@hwk-koblenz.de](mailto:bauz@hwk-koblenz.de)

### Nachwuchsförderung

#### Coaches für mehr Ausbildungsplätze

Seit Beginn des Jahres 2011 setzen die Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit, das rheinland-pfälzische Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung sowie die Arbeitsgemeinschaft der Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz Coaches für betriebliche Ausbildung ein. Sie unterstützen den Ausgleich von Angebot und Nachfrage am Ausbildungsmarkt. Die Coaches der HwK Koblenz knüpfen in der Wirtschaftsregion Mittelrhein 10.310 Kontakte zu Betrieben, Bewerbern und Netzwerkpartnern, die in 229 Ausbildungsverhältnissen und 254 Einstiegsqualifizierungen mündeten. Weitere Infos bei der HwK-Ausbildungsberatung, Tel.: 0261/ 398-323, Fax: -989, E-Mail: [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de)

# Überbetriebliche Ausbildung im 2. Quartal 2012

Die Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Ülu) in den Berufsbildungszentren der Handwerkskammer ist fester Bestandteil der Berufsausbildung im Handwerk und ergänzt die fachpraktische Ausbildung im Betrieb. Mit der Ülu stellt die HwK sicher, dass

alle Lehrlinge eines Berufes dieselben handwerklichen Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, die bei der Gesellenprüfung verlangt werden. In den HwK-Berufsbildungszentren unterrichten Meister ihres Faches: bewährte Handwerker, die oft jahrelang

als Selbstständige oder als Führungskraft ihren Beruf ausgeübt haben. Nach Beratung im HwK-Berufsbildungsausschuss, dem Vertreter der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und der Berufsschulen angehören, werden für die Gewerke obligato-

rische und fakultative Lehrgänge durch die HwK-Vollversammlung beschlossen.



Für die überbetrieblichen Lehrgänge werden Zuschüsse gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie sowie des Landes Rheinland-Pfalz gewährt.

## RÜCKFRAGEN ZUR ...

Ülu: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, uelu@hwk-koblenz.de  
 AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, bauz@hwk-koblenz.de  
[hwk-koblenz.de/uelu](http://hwk-koblenz.de/uelu)



BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER
<b>BERUFSBILDUNGSZENTREN IN KOBLENZ</b>				
Anlagenmechaniker	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohrwerkstoffe, Fügeverfahren	1.	Reste	02.04.-13.04.
			Andernach	23.04.-04.05.
	Wasserversorgungstechnik	2.	Idar-Oberstein	11.06.-15.06.
			Reste	18.06.-22.06.
	Gasschweißen	2.	Koblenz 10a	26.03.-05.04.
			Lahnstein, Diez	23.04.-04.05.
	Elektrische Komponenten, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik	3.	Westerburg	10.04.-20.04.
			Rest Westerburg, Simmern	23.04.-04.05.
	Gerätetechnik Wärme	3.	Westerburg	04.06.-08.06.
			Bad Kreuznach 09b	02.07.-06.07.
Bäcker	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren I	2.	Bad Kreuznach	18.06.-22.06.
		3.	Trier	16.04.-20.04.
	Moderne Verfahren zur Herstellung von Backwaren II	3.	Trier	23.04.-27.04.
Bürokaufleute	Datenverarbeitung für kaufmännische Anwendungen	2.	Lahnstein, Diez	23.04.-27.04.
			Idar-Oberstein, Cochem, Bad Kreuznach	21.05.-25.05.
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik	Messen und Analysieren	1.	Ahrweiler	30.04.-04.05.
			Koblenz 11a	14.05.-18.05.
			Koblenz 11a+b	21.05.-25.05.
			Koblenz 11b	29.05.-01.06.
			Montabaur	04.06.-08.06.
	Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken	2.	Idar-Oberstein	11.06.-15.06.
			Bad Kreuznach	18.06.-22.06.
			Betzdorf	02.07.-06.07.
			Betzdorf	02.04.-05.04.
			Simmern	10.04.-13.04.

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER	
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik [Fortsetzung]	Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken	2.	Montabaur	14.05.-18.05.	
			Westerburg	11.06.-15.06.	
	Errichten und Prüfen von Steuerungen	2.	Bad Kreuznach	18.06.-22.06.	
			Reste	25.06.-29.06.	
	Errichten und Prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen	3.	Idar-Oberstein	11.06.-15.06.	
			Rest Simmern	18.06.-22.06.	
	Errichten und Prüfen von Gebäudeleitsystemen und Fernwirkanlagen	3.	Ahrweiler	25.06.-29.06.	
			Koblenz 09a	26.03.-05.04.	
	Fahrzeuglackierer	Gestalten und Beschichten eines Fahrzeugteils/Objektes	2.	Westerburg	10.04.-20.04.
				Koblenz 09b, Rest Westerburg	07.05.-18.05.
Instandsetzung eines Fahrzeugteils zur Vorbereitung einer Lackierung		3.	Idar-Oberstein, Andernach	23.04.-27.04.	
			Andernach	30.04.-04.05.	
Dekorative Gestaltung und Lackierung eines Serienteils oder Objektes		3.	Simmern	04.06.-08.06.	
			Ahrweiler	11.06.-15.06.	
Drehen/Fräsen		2.	Koblenz 09a	18.06.-22.06.	
			Koblenz 09a	25.06.-29.06.	
Feinwerkmechaniker u. Zerspanungsmechaniker		Programmierern und Spanen an CNC-Maschinen II	3.	Montabaur	02.07.-06.07.
				Westerburg	02.07.-06.07.
Fleischer	Moderne Zerlegetechniken, Wursterstellung und Pökelferfahren	2.	Idar-Oberstein, Mainz	16.04.-20.04.	
			Trier	11.06.-16.06.	
Fleischereifachverkäufer	Warenherstellung- und Präsentation unter Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Gesichtspunkte I	2.	Westerburg, Montabaur	07.05.-11.05.	
			Ahrweiler	23.04.-27.04.	
Friseure	Moderne Friseurstätigkeit	2.	Trier	18.06.-22.06.	
			Neuwied 10a	10.04.-13.04.	
	Einrichten von PCs und Nutzen von Standardsoftware	1.	Neuwied 10b	16.04.-20.04.	
			Idar-Oberstein	23.04.-27.04.	
	Einrichten von Telekommunikationsgeräten und -anlagen	2.	Koblenz 10a	30.04.-04.05.	
			Bad Kreuznach	07.05.-11.05.	
	Instandsetzungs- und Wartungstechnik	3.	Mayen	14.05.-18.05.	
			Westerburg, Diez	29.05.-01.06.	
	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektrik/-Elektronik und -Pneumatik/-Hydraulik Umformtechnik II	2.	Montabaur	04.06.-08.06.	
			Koblenz 10b	11.06.-15.06.	
Karosseriebauer	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektrik/-Elektronik und -Pneumatik/-Hydraulik	2.	Betzdorf	18.06.-22.06.	
			Simmern	25.06.-29.06.	
	Metalverarbeitung	1.	Bingen	21.05.-25.05.	
			Koblenz	29.05.-01.06.	
	Diagnostetechnik I	2.	Koblenz	04.06.-08.06.	
			Koblenz	10.04.-13.04.	
	Instandsetzung von Fahrzeugbaugruppen und -systemen	3.	Bingen	07.05.-11.05.	
			Koblenz	11.06.-15.06.	
	Diagnostetechnik II	2.	Bingen	25.06.-29.06.	
			Andernach	14.05.-25.05.	
Kfz-Mechatroniker	Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektrik/-Elektronik und -Pneumatik/-Hydraulik	2.	Andernach	02.04.-05.04.	
			Rest Koblenz	10.04.-13.04.	
	Diagnostetechnik I	1.	Montabaur 11a	17.04.-20.04.	
			Ahrweiler 11b	30.04.-04.05.	
	Instandsetzung von Fahrzeugbaugruppen und -systemen	1.	Montabaur	14.05.-18.05.	
			Rest Neuwied, Rest Diez, Rest Andernach	21.05.-25.05.	
	Diagnostetechnik II	1.	Lahnstein	04.06.-08.06.	
			Simmern	18.06.-22.06.	
	Diagnostetechnik I	1.	Ahrweiler 11a	14.05.-25.05.	
			Ahrweiler 11b, Andernach 11a	29.05.-08.06.	
Diagnostetechnik II	2.	Montabaur 11a, Andernach 11b	11.06.-22.06.		
		Westerburg	25.06.-29.06.		
Diagnostetechnik I	2.	Montabaur 10b, Rest Koblenz 10c	02.04.-13.04.		
		Neuwied 10a	16.04.-27.04.		
Diagnostetechnik I	2.	Neuwied 10b	30.04.-11.05.		
		Idar-Oberstein	02.04.-05.04.		
Diagnostetechnik I	2.	Andernach 10b	16.04.-20.04.		
		Montabaur 10a	30.04.-04.05.		
Diagnostetechnik I	2.	Koblenz 10c	07.05.-11.05.		
		Montabaur 10b	14.05.-18.05.		
Diagnostetechnik I	2.	GFU	21.05.-25.05.		
		Idar-Oberstein	02.04.-05.04.		
Diagnostetechnik I	3.	Prüfungsvorzieher	02.04.-05.04.		
		Diez, Prüfungsvorzieher	16.04.-20.04.		
Diagnostetechnik I	3.	Lahnstein	29.05.-01.06.		
		Koblenz 09a	04.06.-08.06.		
Diagnostetechnik I	3.	Westerburg	11.06.-15.06.		



### WDS-Emblem entsteht im Ganztagschulprojekt

Rund 220 Arbeitsstunden hat es gedauert, bis das neue Schulembem zur Gestaltung des Innenfoyers der Wilhelm-Dröschner-Schule (WDS) in Kirm fertig war. Gefertigt wurde das dreidimensionale Mosaik mit einem Durchmesser von 1,40 m im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach durch Schüler, die im Rahmen eines Ganztagschulprojektes bei der HwK ins Handwerk hineinschnupperten. Angeleitet wurden sie dabei von HwK-Ausbilder Steffen Baab, Lehrer Detlef Dollitz und HwK-Ausbilder Martin Flohr (v.l.). Um ein Gespür für den Werkstoff und die Gestaltung zu bekommen, hatten die Schüler zunächst Kleinmosaiken in Einzelarbeit gefertigt, bevor sie ihre neu erworbenen Fähigkeiten in die Gruppenarbeit einbrachten. Das Wichtigste an dem Projekt war, dass die Schüler über das Gemeinschaftserlebnis nicht nur sich selbst und ihre Fähigkeiten kennen gelernt haben, sondern jetzt auch die Arbeit eines Fliesen-, Platten- und Mosaiklegers verstehen und bewerten können – eine Hilfe für die spätere Berufswahl. Weitere Informationen zum Ganztagschulprojekt, Tel.: 0671/894013-0, Fax: -888, E-Mail: [BBZ-Kreuznach@hwk-koblenz.de](mailto:BBZ-Kreuznach@hwk-koblenz.de)

## Überbetriebliche Ausbildung im 2. Quartal 2012 – Fortsetzung

BERUF	INHALT	LJ	BERUFSSCHULE	DAUER
Kfz-Mechatroniker <i>[Fortsetzung]</i>	Diagnostik II	3.	Koblenz 09c Koblenz 09b, Neuwied 09a Neuwied 09a	18.06.-22.06. 25.06.-29.06. 02.07.-06.07.
	Diagnostik III	3.	Lahnstein Prüfungsvorzieher Betzdorf 09a Andernach 09b Betzdorf 09b Andernach 09a Ahrweiler 09b Koblenz 09b	02.04.-05.04. 10.04.-13.04. 23.04.-27.04. 30.04.-04.05. 07.05.-11.05. 14.05.-18.05. 18.06.-22.06. 02.07.-06.07.
Maler und Lackierer	Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes	1.	Idar-Oberstein 11a Simmern Westerburg Koblenz 11a, Mayen Koblenz 11b Bad Kreuznach	02.04.-13.04. 23.04.-04.05. 30.04.-11.05. 14.05.-25.05. 04.06.-15.06. 18.06.-29.06.
	Gestalten eines Innenraumes	2.	Mayen Lahnstein, Diez Simmern Koblenz 10a+b Idar-Oberstein	16.04.-20.04. 30.04.-04.05. 04.05.-08.05. 18.06.-22.06. 02.07.-06.07.
Mechatroniker für Kältetechnik	Umwelt und Ökologie	3.	Neuwied	16.04.-20.04.
Metallbauer	Metallverarbeitung	1.	Andernach Montabaur Koblenz Cochem	07.05.-18.05. 21.05.-01.06. 04.06.-15.06. 18.06.-29.06.
	MAG-Schweißen	2.	Westerburg 10a Lahnstein, Diez Neuwied Cochem	26.03.-05.04. 10.04.-20.04. 23.04.-04.05. 14.05.-25.05.
	Elektroschweißen	2.	Andernach Montabaur Westerburg 10b Ahrweiler Rest Montabaur	04.06.-08.06. 11.06.-15.06. 18.06.-22.06. 25.06.-29.06. 02.07.-06.07.
	Montieren und Prüfen von steuerungstechnischen Systemen	3.	Westerburg 09b Westerburg 09b Bad Kreuznach Lahnstein, Diez Cochem Prüfungsvorzieher	10.04.-13.04. 16.04.-20.04. 23.04.-27.04. 30.04.-04.05. 12.03.-23.03. 10.04.-20.04.
Tischler	Sicheres Arbeiten an Holzmaschinen I	1.	Betzdorf, Westerburg Idar-Oberstein	18.06.-22.06. 02.07.-06.07.
	Oberflächenveredelung	2.	Koblenz, Westerburg Westerburg Ahrweiler Montabaur Bad Kreuznach, Idar-Oberstein Lahnstein	26.03.-05.04. 10.04.-20.04. 23.04.-04.05. 07.05.-18.05. 21.05.-01.06. 04.06.-15.06.

### BERUFSBILDUNGSZENTRUM BAD KREUZNACH

Kfz-Mechatroniker	Metallverarbeitung	1.	Bad Kreuznach 11a Rest Bad Kreuznach 11a+b	11.06.-15.06. 18.06.-22.06.
Metallbauer	Elektro-Schweißen	2.	Bad Kreuznach Idar-Oberstein, Simmern	11.06.-15.06. 18.06.-22.06.

### BERUFSBILDUNGSZENTRUM RHEINBROHL

Bürokauffeute	Datenverarbeitung für kfm. Anwendungen	2.	Neuwied, Ahrweiler, Betzdorf	16.04.-20.04.
Maler	Gestalten, Formen und Beschichten eines Objektes	1.	Neuwied 11a Neuwied 11b	04.06.-15.06. 25.06.-06.07.
	Gestalten eines Innenraumes	2.	Neuwied 10b Betzdorf	07.05.-11.05. 21.05.-25.05.

### WW-AKADEMIE & SCHWEISSZENTRUM WISSEN

Kfz-Mechatroniker	Metallverarbeitung	1.	Rest Betzdorf Westerburg Westerburg	10.04.-13.04. 08.05.-11.05. 22.05.-25.05.
Metallbauer	Metallverarbeitung	1.	Betzdorf Westerburg	27.03.-05.04. 17.04.-27.04.

### AO-BAU

1. Lehrjahr	Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein	26.03.-13.04. / 30.04.-18.05.
2. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz	19.03.-23.03. / 16.04.-27.04. / 21.05.-08.06.

## Sparen mit genutzter Abwärme

Kreuznacher und Simmerner Bäcker und Fleischer rücken enger zusammen. Als Nahrungsmittelhandwerke müssen sie sich verstärkt der Discounter-Konkurrenz stellen, die mit standardisierter Massenware preislich die Meisterbetriebe unterbietet. Weil diese keine Abstriche an der handwerklichen Qualität machen, müssten sie anderweitig Kosten sparen. Deshalb hatte Obermeister Alfred Wenz zur Innungsversammlung der Bäcker- und Fleischer-Innungen einen Energie-Einsparexperten mitgebracht.

Über 40 Prozent der Energiekosten steckt bei den Bäckern in den Öfen, rund 50 Prozent bei den Fleischern in der Kältekammer. „Hier ist ungeheures Einsparpotential“, wusste Norbert Dümpelfeld vom HwK-Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit. „Sie haben die größten Energieverbräuche aller Handwerksbranchen“, bescheinigte er den Bäckern und Fleischern. Mit Abgaswärmetauschern und Schwandenkondensatoren könnten die Bäcker 44 Prozent der Wärme, die sonst durch den Schornstein geht, wieder zurückgewinnen und für Warmwasser und Heizung nutzen. In den Fleischerbetrieben könnten über eine Wärmerückgewinnung rund 80 Prozent der für Kühlung eingesetzten Energie als Abwärme genutzt werden. Dümpelfeld forderte die Betriebe auf, Initial- und Detailberatung, die auch gefördert werden kann, in Anspruch zu nehmen. Die Beratung münde in konkrete Vorschläge für wirtschaftlich sinnvolle Energieeffizienzmaßnahmen, zeigte Dümpelfeld an Praxisbeispielen Wege auf.

## MELDUNGEN

### Internetpreis

#### Beim KLICK Website Award bewerben

Bis 31. März können sich Betriebe mit ihrer Webseite für den KLICK Website Award unter <http://klick.website-award.net> bewerben. Dieser Preis prämiiert die qualitativ besten Webseiten von kleinen und mittelständischen Unternehmen aus Rheinland-Pfalz. Er wird zum neunten Mal vom Kompetenzzentrum Elektronischer Geschäftsverkehr Rheinland-Pfalz (KLICK) verliehen und wendet sich an Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern. Als Kriterien für die Preisvergabe sind die Aufbereitung der Informationen rund um die Produkte und Dienstleistungen ebenso relevant wie die technische Umsetzung geeigneter Web-Funktionen. Die Sieger erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 6.000 Euro. Weitere Infos unter Tel.: 0261/398-275, E-Mail: [internet@hwk-koblenz.de](mailto:internet@hwk-koblenz.de)

### Fachbücher

#### Wissenswertes für das Handwerk

Holzfenster und -türen, Band II, Verlagsgesellschaft Rudolf Müller Köln, ISBN 978-3-481-02846-6 (Buch), ISBN 978-3-481-02891-6 (E-Book) bietet Fachwissen zu Material, Konstruktion und Schäden, zu deren Sanierung und zur Energieeinsparung bei Holzfenstern und -türen. Während sich Band I ausschließlich auf Holzfenster konzentriert, erschließt Band II neue Bereiche wie Holztüren, Rahmenkonstruktionen, Anschlüsse, Beschlagetechnik, Fenster- und Rollläden, Dachflächenfenster, Vollholzerweiterungen, Holzersatzmaterialien oder Energieeinsparung, Beschläge, Verglasungen, Schäden, Sanierung, Restaurierung, Wartung und Regelwerke. Zu bestellen im VH-Buchshop unter Tel.: 0211/39098-27 oder per E-Mail: [m.burkert@verlagsanstalt-handwerk.de](mailto:m.burkert@verlagsanstalt-handwerk.de), [vh-buchshop.de](http://vh-buchshop.de)

## ARBEITSMARKTZAHLN

### Der Arbeitsmarkt im Februar 2012

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat / Vorjahr	
Koblenz, Stadt	4.021	7,4 %	+ 0,2 %	/ 0,0 %
Ahrweiler	2.836	4,4 %	- 0,1 %	/ - 0,5 %
Altenkirchen	3.764	5,5 %	0,0 %	/ - 0,7 %
Bad Kreuznach	5.739	7,1 %	+ 0,1 %	/ 0,0 %
Birkenfeld	2.865	6,7 %	0,0 %	/ - 0,6 %
Cochem-Zell	1.733	5,3 %	+ 0,2 %	/ - 0,2 %
Mayen-Koblenz	6.189	5,6 %	+ 0,1 %	/ - 0,4 %
Neuwied	5.896	6,3 %	- 0,1 %	/ + 0,1 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	2.772	5,0 %	0,0 %	/ - 0,3 %
Rhein-Lahn-Kreis	2.980	4,7 %	+ 0,3 %	/ - 0,4 %
Westerwaldkreis	4.763	4,4 %	0,0 %	/ - 0,5 %
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>118.320</b>	<b>5,6 %</b>	<b>0,0 %</b>	<b>/ - 0,4 %</b>

Zahlen der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland